

## Fragen Iris Hansmann Weerth Schule Detmold

### 1. Wie / Wann können Fragen an den Arzt oder die Ärztin gerichtet werden, welche die Studie begleiten?

- a. Auf den ausgeteilten Unterlagen (Einverständniserklärung bzw. Eltern- und Kinderinformation) ist die Telefonnummer (0511-532 5499) des Sekretariats des Instituts für Sportmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover abgedruckt. Die Eltern können sich mit jeglichen Fragen unter dieser Telefonnummer melden und einer der betreuenden Studienärzte wird die Eltern für ein persönliches Gespräch zurückrufen.

### 2. Anonymisierung ist nicht gegeben bei Weitergabe an Dritte (bezieht sich auf Satz bei der Einverständniserklärung).

- a. Die Datensätze von Studienteilnehmer/innen werden wie beschrieben wenn überhaupt ausschließlich in anonymisierter Form an Forschungsgruppen der MHH weitergegeben. Es können ausschließlich die Studienleiter Prof. Melk, Prof. Haverich und Prof. Tegtbur zurückverfolgen, welche ID (Nummer des Studienteilnehmers) zu welchem Kind gehört. Sollte eine Überprüfung einer „korrekten Studiendurchführung“ von, wie im Text geschrieben, „autorisierten Dritten“, nötig sein, handelt es sich dabei um Mitarbeiter/innen der Ethikkommission der MHH. Auch diese werden keinen Zugriff auf die Liste mit der Zuordnung (Kind – Teilnehmernummer) haben.

### 3. Aktivitätsmonitor:

- a. Welcher?

Aktuell ist ein für Kinder entwickelter Aktivitätsmonitor der Firma Garmin im Gespräch, der keinen GPS Sender hat und nicht von den Eltern oder Kindern privat ausgelesen kann, sondern nur von Mitarbeitern des Instituts für Sportmedizin der MHH. Diese Aktivitätsmonitore werden für jedes Kind so programmiert, dass weder deren Namen noch deren Teilnehmernummer genutzt wird. Die Zuordnung der Aktivitätsmonitore zu der Teilnehmernummer erfolgt nur innerhalb der MHH.
- b. Unfallgefahr?

Den Kindern wird genau erklärt, was sie bei dem Sensor beachten müssen. Da es sich um ein Gerät speziell für Kinder handelt, gehen wir davon aus, dass eine mögliche Gefahr äußerst gering ist.
- c. Wer haftet bei Verlust?

Alle Geräte sind über die Studie versichert und keines der Kinder bzw. deren Eltern werden für Schäden oder Verlust des Gerätes haftbar gemacht werden.

4. Rahmenbedingungen für die Einstellung von Übungsleitern etc. vor Ort
  - a. Aktuell gehen wir davon aus, dass die 3 beteiligten Sportwissenschaftler/innen vor Ort die gewünschte Zeit an den jeweiligen Schulen verbringen können. Sollten weitere Übungsleiter benötigt werden, werden wir für deren Einstellung dieselben Kriterien anwenden wie für alle anderen Mitarbeitern, die an der Studie teilnehmen. Bei Bedarf kann mit dem Kreissportbund geklärt werden, ob es andere Möglichkeiten gibt.
  
5. Was passiert bei geringer Beteiligung?
  - a. Die Studie ist finanziell sowie personell komplett durchgeplant und wird auch bei geringer Beteiligung durchgeführt. Wir hoffen allerdings auf 80% Beteiligung, jedoch wird auch bei weniger prozentualer Beteiligung das Projekt an den Schulen durchgeführt. Die Bereitschaft der Eltern und Schüler/innen hängt vor allem von den Lehrer/innen ab. Im Falle geringer Beteiligung möchten wir gerne noch einmal an die Schulen kommen, bzw. bieten wir auch an, die Eltern, die noch nicht zugestimmt haben, telefonisch zu kontaktieren.
  
6. Kurze Projektbeschreibung für das Curriculum?
  - a. Sobald die Pressemitteilungen herausgegeben sind und die Planungen für Ihre Schule abgeschlossen sind, stellen wir gerne eine auf Ihre Schule abgestimmte Projektbeschreibung inkl. -umsetzung zur Verfügung.

Dr. Lena Grams  
Sportwissenschaftlerin  
Institut für Sportmedizin  
Medizinische Hochschule Hannover